Sinclair ZX SPECTRUM Userclub

116
Clubinfo Nr. 11 (114) vom 06. November 1993

Rolf Knorre - Postfach 20 10 38 - 42210 Wuppertal
Telefon 0202 / 55 66 89 - Telefax 0202 / 59 47 21
Postgiro Köln (BLZ 370 100 50) Kto. 198628 502

Hallo Freunde,

langsam aber sicher bewegen wir uns wieder auf das Jahresende zu. Das ist eine gute Gelegenheit, um endlich einmal zu entscheiden, wie es mit dem Clubinfo weitergeht. Ich rufe deshalb hiermit alle Mitglieder auf, bis zum 31.12.1993 eine Stellungnahme abzugeben, ob das Info ab Januar 1994 nur noch alle 8 Wochen erscheinen sollte oder wie sonst Inhalt und Umfang gesteigert werden kann. Für eine rege Beteiligung wäre ich sehr dankbar.

Rolf Knorre

Spectrum User Club Wuppertal

Günther Marten - Neue Straße 3 - 2900 Oldenburg - Telefon 0441-17976

Hallo Leute!

Verkaufe: **ZX Interface I 25,-**
ZX Interface I defekt 6,-
ZX Lprint III 50,-
Druckerinterface mit RS 232 und Centronics-Schnittstelle. Deutsche Anleitung und Kabel

Alle Preise + Porto. Mit besten Grüßen Günther

Abs.: Ingolf Bauer
Neue Halberstädter Straße 55 a
38889 Blankenburg/Harz

Blankenburg, den 11.10.1993

Hallo Rolf,

da ich noch Deine Adresse kenne und Du mir eventuell weiterhelfen kannst, möchte ich mich heute mit einer Bitte an Dich wenden. Sicherlich sind in den letzten Jahren viele SPECTRUM USER auf einen PC umgestiegen, die aber verschiedene Dinge von ihrem SPECI mit übernehmen wollten. Vielleicht sind sie auch auf die Idee gekommen, liebgewordene Software zu übernehmen. Die einzige Möglichkeit in so einem Fall ist ja die Verwendung eines Emulators. Ich habe zum Beispiel in Erfahrung gebracht, daß es so einen Emulator für den ZX 81 gibt, warum dann eigentlich nicht auch fur den SPECTRUM? Ich möchte Dich daher bitten, in Eurer INFO einmal die Frage zu stellen, ob jemandem so ein Emulator bekannt ist? Er müßte den SPECTRUM vollständig emulieren, einschließlich der Verarbeitung von MC-Datensätzen. Weitere Fragen ergaben sich aus dem bei Beta Disk verwendeten Diskettenformat. Vielleicht hat jemand eine Idee, wie dieses Format auf einem AT verwendet werden kann. Wenn schon nicht die Programme, so wenigstens einzelne Datenbestände.

Laß´ also bitte etwas von Dir hören, wenn Du in Euren Club etwas in Erfahrung bringen konntest, ja?

Mit freundlichen Grüßen

Ingolf Bauer

Frank-Michael MOCZKO

Haselsteig 41

12347 Berlin

Berlin, 25.10.93

Tel.:030-7032473

Kayleth

ein Spectrum-Adventure

auf dem ATARI ?

auf dem PC ?

Über den Sinn von Emulatoren

Wer kennt ihn nicht, den Ärger mit der Tastaturfolie- so viele gute Ideen, aber auch so viel Bastelzeit ist nötig.
Wie kann man die Hardware schonen , oder wie ich , wer möchte seine Programme nicht auch einmal in Farbe sehen ?
-Über den Fernseher ?
Lieber nicht! Zu unruhig (auch in der Familie)!

Seit einigen Jahren arbeite ich beruflich mit dem ATARI ST , für den es jetzt (mindestens) zwei Emulatoren gibt. Darüber werde ich im nächsten Heft berichten.

Seit kurzem besitze ich einen (fast schon so alten wie den Spectrum) IBM-XT-Computer (4,77 MHz).

Für PC's besitze ich zwei Emulatoren:

1. Von G.A. Lunter aus den Niederlanden (V 1.2 bzw. 1.25)
   Auf ihm läuft KAYLETH mit ca. 11% des Spectrum-Tempos

2. Von Bernd Wasche aus [illegible]
   Sein Emulator ist in Turbo-Pascal/Assembler geschrieben und läuft (zur Zeit nur ?) auf 486-50 Geräten mit genügender Geschwindigkeit.

Über das Emulationsproblem schreibt G.A. Lunter:

".. in der Praxis sieht die Sache natürlich nicht so ideal aus. Der Computer B muß (viel) schneller sein als Computer A , sonst werden die Programme zu langsam, um praktisch nutzbar zu sein. Computer B muß auch sehr viel mehr Speicher haben als Computer A: der gesamte Speicher von Computer A (sowohl ROM als auch RAM und evtl. in der Peripherie versteckter Speicher) muß hineinpassen, zusammen mit dem Emulator.
Ferner muß , wenn möglich, Computer B mehr Input/Output-Möglichkeiten haben als Computer A. Die Bildschirmauflösung von Computer A muß auch beispielsweise kleiner sein als die von B .
Wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, können Sie Computer A nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch sehr gut auf B emulieren.
Bei der Kopplung Sinclair Spectrum 48k/ IBM PC sind diese praktischen Voraussetzungen erfüllt..

Dieser Spectrum-Emulator emuliert den gewöhnlichen ZX Spectrum mit dem Interface 1. Alles wird auf dem allerniedrigsten Niveau emuliert, was bedeutet, daß keine Änderunen im ROM nötig waren, und daß alle Programme ohne Probleme auf dem Emulator laufen.
Alle Ein- und Ausgaben , alle Timimg-Spezialitäten , alle Z 80 - Anweisungen, sowohl die gewöhnlichen als auch die illegalen, der Bildschirm , der Ton, die Tastatur , die RS232 (COM)-Schnittstelle: alles ist vorhanden."

Der Emulator hält auch einige Features tür SAM- Benutzer bereit .

Der Übertragung von Spectrum-Programmen via RS232 ist ein ganzes Kapitel der umfangreichen Dokumentation gewidmet.

Ich habe also den Emulator in meine (Original IBM)-XT - Büchse geladen, dann Kayleth - es läuft - **zum ersten Mal in Farbe** !

Also geht es mit Kayleth weiter (siehe weiter unten) diesmal in den neuen, furchterregenden locations der Ebenen M1 und G.

In den nächsten Heften mehr über :

Emulation: Sinclair 48 K / ATARI ST

Läuft der Turbo-Pascal - Emulator auch auf langsameren Systemen?

Von Basic nach C: Ein erster Blick in HiSoft C
(vielleicht mit einem Emulator, um die Tastaturfolie zu schonen?)

Mit vielen Grüßen aus Berlin

Michael

Teil 2

KAYLETH

Zunächst einige Nachträge zu der letzten Veröffentlichung :

1) An der Augenfarbe ist zu erkennen , welche Art Android man zur Zeit ist :
ebony eyes : Mensch(?, Name : Yurek) ohne Robot-Modul (im Kopf)
red eyes : Kampfroboter DEXTA
yellow eyes: Aufseher- Oberdroid MASTA
blue eyes : Service-Roboter SERTA

Man fragt das am besten ab, indem man das i(nventory) aufruft.

2) # (=location number)
#7 : go aper(ture) , exam(ine) aper; A.c (= azap code) ROO
#10: a.c. DMT

TEIL II) LOCATIONS

#17 : in elevator

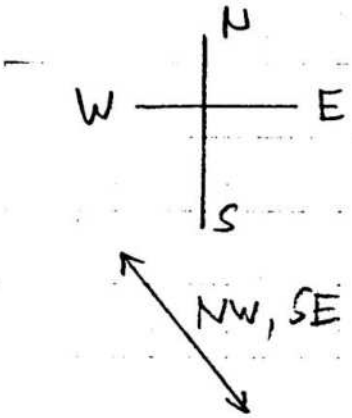
#18 :	azap chamber with DX logo	#32:	outside Zymogg
#19 :	Stockwerk M2	#33:	in a dome
#20 :	cryogenic store room	#34:	archway
#21 :	mind facsimile section	#35:	in Zymogg
#22 :	edge of Zymoria	#36:	barren ground I
#23 :	disused track I	#37:	stark landscape
#24 :	disused track II	#38:	rim of crater
#25 :	disused track III, forest	#39:	in a gully
#26 :	border of forest	#40:	in a crater
#27 :	deep in forest	#41:	guard's home
#28 :	grotesque trees I	#42:	barren grounds II
#29 :	grotesque trees II	#43:	container dwelling
#30 :	mokki ray-Ungeheuer	#44:	Oblivion Inn
#31 :	rutted track	#45:	beach

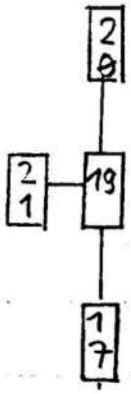
Actions

#17 exam panel (G,M1,M2)
press M2
leave elev(ator)
#19 remo(ve) serta
talk to Yagm(ok)
(Er antwortet:) Tljn vif tfb gjoe uif dpbu sjef uif uispbu
ask Yagm for key
get badg(e)
wear badg
#20 get pyra(mid)
#17 enter elev
press G
leave elev
#22 drop serta, drop masta(die beiden Droid-Module), drop gloves
insert dexta (man kann jetzt Plasma feuern!)
#34 enter archway, y(es)
#37 exam earth
get nod(ule)
#40 exam ash
get ball

kayleth

Teil 2

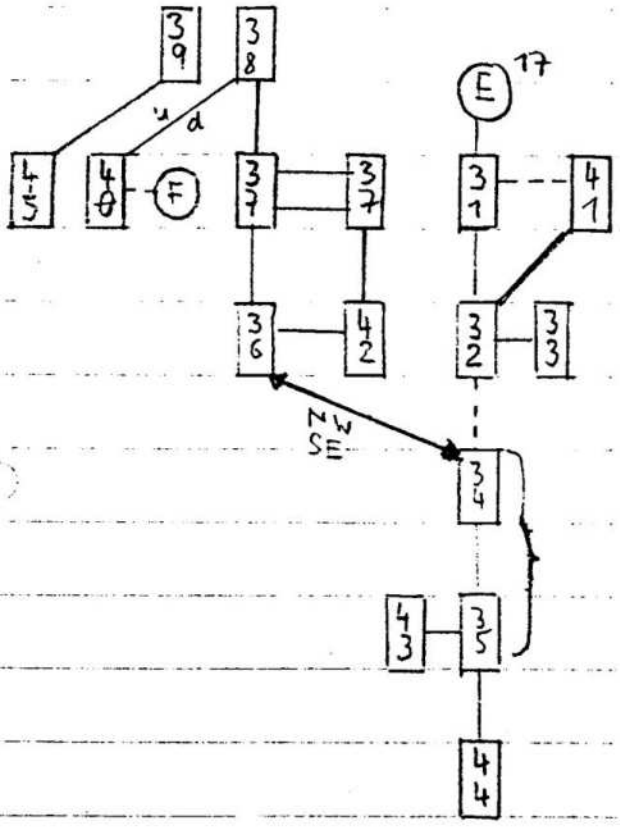


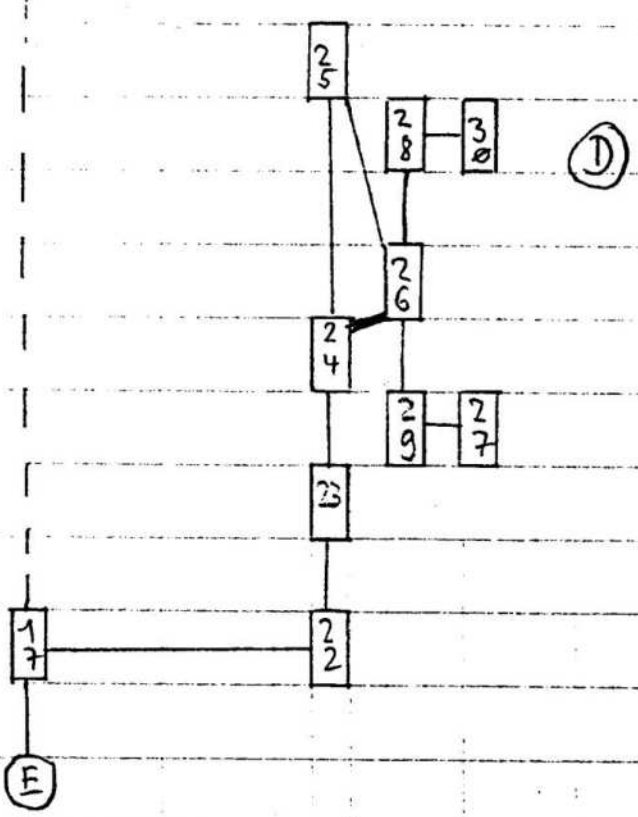


in elevator
press M2 (C)

---

in elevator
press G





1993 ACKMS

Hubert Kracher
Kirchdorfer Str. 5
83064 Großholzhausen

Harald Lack
Heidenauer Str. 5
83064 Raubling

* DOUBLE 'H' SOFTWARE *

Liebe Mituser!!

In Teil sieben unserer Lösung zum Adventure "LORDS OF TIME" verschlägt es uns in die Zukunft. Hier gibt es auch wieder genug Locations zu erkunden und wir wollen sie deshalb gleich mal auflisten:

04) ON A FLAT ROCKY PLAIN
05) WALKWAY JUNCTION A
06) EDGE OF A WIDE CRATER
07) END OF THE NORTH WALKWAY
08) STANDING ON A FLOATING METAL PLATFORM
09) WALKWAY JUNCTION B
10) AT THE FOOT OF THE MILKY WAY
11) LOST AMONG THE STARS
12) TOP OF THE MILKY WAY / FALLEN STAR
13) HALFWAY UP THE MILKY WAY
14) WALKWAY SOUTH
15) INTERGALACTIC BUREAU DE CHANGE / GALACTIC GROAT, SPLENDID ANDROID
16) INSIDE THE STARSHIP
17) IN A SPACE SWIMMING POOL / EMERALD
18) IN A GREEN SLEEP ROOM / MATTRESS, ROCKET
19) IN A DULL CRATER
20) A LONG ROOM
21) IN THE ALCOVE ROOM / LIGHTSABRE
22) IN A CUBICLE
23) ROOM WITH NO ROOF / PHIAL
24) OUTSIDE A SPORTS AND AEROBOTICS ARENA
25) IN THE FENCING HALL (einen Gegenstand ablegen!!!)
26) IN A ROBOT REPAIR SHOP / WORKBENCH, SCREWDRIVER
27) DEEP TROPICAL POOL
28) IN A DARK, DINGY HOLE / RUBY
29) CONTROL ROOM / INSTRUMENT PANELS
30) INSIDE A COLOSSAL HABIDOME

Die weitere Vorgehensweise ist folgende:

W, W, give silver coin (der Android gibt uns dafür einen galaktischen Heller mit dem wir später eine Eintrittskarte für die Sportarena kaufen können), E, N, U, U, wear gauntlet (wegen des sehr heissen weissen Sterns), take star, D, D, S, E, E, N, N, open door N, W (wir landen im Swimmingpool und können den heissen Stern gerade noch abkühlen, bevor er unsere Rüstung durchbrennt), take emerald, E, N, take mattress, take rocket, S, open door, S, S, S, E, D (die Matratze dämpft unseren Fall), S, E, take lightsabre, W, S, open door, W, take phial (diesen Gegenstand nirgends ablegen, da er sonst zerbricht), fire rocket (die Rakete steigt auf und wir klettern das von ihr gezogene Seil hoch), N (die Wache hält uns an. Wir geben ihr den galaktischen Heller), give groat (jetzt haben wir unsere Eintrittskarte), fight cyberman, E, examine workbench, take screwdriver, W (wir sehen kaputte Roboter aber wir dürfen sie jetzt noch nicht berühren), S, in, D (die Matratze dämpft wieder unseren Fall), take ruby, U, out, N, open robot, examine robot, take silicon chip, S, in, D (die Matratze dämpft wieder unseren Fall), D (wir sind zurück in der Zeitmaschine).

Jetzt ist es wieder an der Zeit einige Sachen abzulegen:

drop ruby, drop screwdriver, drop chip, drop rocket, drop lightsabre, drop mattress, drop star, drop emerald, drop

Dear friends!

My name is Vladimir Shelkov, I write from Russia with ask to support.

I have available self-made computer „Spectrum 128K" with 5.25 diskdriver (i use TV-set as monitor), but in our country very complicated aquisition software for „Spectrum 128K", literature and outlyin hardware.

In Moskow and SPetersburg possible look tape version game for 48K made in 1984-1989 y. self-reconstruct to disk-version, only.

Software for business, art, design, music and other real works be absent.

I am musicer and my interest-work with music instruments digital interface. Now I look lay-out and want self-make MIDI for my „Spectrum 128K".

Unfortunately, in our country there are no private MIDI equipment. Keyboard, ton-generator, and other MIDI equipment have excessive prise - about 5 years wage. My dream - equip small home MIDI studio.

I ask Your club render my free support. I would be most grateful if Your club could send me magazins /3-5 last years/ for ZX-Spectrum (programm listing and lay-out) and, if possible, any second-hand outlying hardware and MIDI equipment.

I sincerely hope you will be able to help me in this matter.

Yours Vladimir Shelkov

Vlad

22 july 1993 Pskov

adress =>

10

- Привет из Пскова!!!